

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

232 (24.8.1884) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232. Erstes Blatt.

Sonntag den 24. August

1884.

22.

Bekanntmachung.

Seine Majestät der Kaiser haben bestimmt, daß denjenigen noch nicht als Invalide anerkannten Unteroffizieren und Mannschaften, welche im Kriege 1870/71 eine innere Dienstbeschädigung erlitten haben und in Folge davon eine verminderte Erwerbsfähigkeit besitzen, aus Gnaden eine Unterstützung bewilligt werden kann.

Die Gesuche solcher unterstützungsbedürftiger Leute sind beim Bezirks-Feldwebel ihres Aufenthaltsortes zu den vorgeschriebenen Büreaufstunden anzubringen und zugleich nachstehende Papiere vorzulegen:

- 1) Militärpaß, Führungs-Attest und etwa erhaltene abschlägige Bescheide auf schon früher eingereichte Unterstützungs- bezw. Anerkennungs-gesuche.
- 2) Attest des sie behandelnden Arztes, das sich über den Verlauf der Krankheit, über die Zeit des ersten Auftretens bezw. der erstmaligen Behandlung und über den Grad der Erwerbsfähigkeit des Petenten ausdrückt.
- 3) Vermögenszeugniß und Leumundszeugniß der Ortsbehörde, aus denen zugleich ersichtlich, in welcher Weise sich der Gesuchsteller (besonders seit dem Jahre 1875) beschäftigt und ernährt hat.

Letztere Zeugnisse wollen eventuell von der betreffenden Ortsbehörde direct dem Bezirks-Feldwebel zugestellt werden.

Nach Anmeldung beim Bezirks-Feldwebel wird jedem Einzelnen mitgetheilt werden, wann die Superrevision in Karlsruhe stattfinden wird.

Karlsruhe, den 12. August 1884.

Königliches Bezirks-Kommando.

Konkursverfahren.

Nr. 21236. Ueber das Vermögen des Sattlers Wilhelm Kuf von Mühlburg wird auf Antrag eines Gläubigers, da eine Ueberschuldung vorliegt, heute am 21. August 1884, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Hubert Feederle von Karlsruhe wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 2. Oktober 1884 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Donnerstag den 23. September 1884, Vormittags 9 Uhr,

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 16. Oktober 1884, Vormittags 9 Uhr,

— vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Oktober 1884 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 21. August 1884.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Schubmacher.

Bekanntmachung.

Von Sonntag den 24. August an sind in den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle (Kupferstichkabinet) Nachbildungen der Werke von David Teniers (Vater und Sohn) einige Zeit ausgestellt.

Großh. Galeriedirektion.

Karlsruhe, den 23. August 1884.

Kunstverein Karlsruhe.

Die jährliche Ausstellung des Rheinischen Kunstvereins findet in Karlsruhe in den Tagen vom 17. bis 31. dieses Monats im Vereinslokal statt, welches dazu täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr geöffnet sein wird.

Die Mitglieder des Kunstvereins, sowie andere Kunstfreunde hiesiger Stad werden zum Besuche eingeladen.

Eintrittspreis für Nicht-Mitglieder 20 Pfennig.

XXIII. Congreß für innere Mission.

Mit Bezugnahme auf den kürzlich erschienenen Aufruf erlaubt sich das unterzeichnete Wohnungskomitee für den Congreß die ergebenste Bitte an unsere werten Gemeindegemeinschaften zu richten, uns Quartiere zur Verfügung zu stellen. Die betreffenden Anmeldeblätter liegen bei den Unterzeichneten auf. Auch möblierte Zimmer, welche über die Congreßtage zu mäßigen Preisen vermietet werden wollen, bitten wir uns anzuzeigen.

Das Wohnungskomitee:

Buchhandlung von Müller & Gräß, Röhlingerstraße 94 und Seminarstraße 6, Pfarrer Kayser, Bureau der Stadtmission, Adlerstraße 23, Lederhändler Knauf, Kaiserstraße 61, Notariatsinspektor Kratt, Stephanienstraße 4, Stadtrat Kömboldt, Akademiestraße 1, Architekt Klupp, Werdstraße 37, Hofstellersmeister Schwindt, Zirkel 1, Rentner Stumpf, Amalienstraße 11.

Gartenbauverein Karlsruhe.

33. Die in §. 15 unserer Vereinsstatuten vorgesehenen Ausstellung findet am 7. und 8. September wahrscheinlich im Saale der Vier Jahreszeiten statt. Es sind zur Konkurrenz zugelassen: alle Mitglieder, welche keine Berufsgärtner sind, auch Nichtmitglieder können außer Preisbewerbung ausstellen. Zur Ausstellung zulässig sind: Zimmerpflanzen, abgechnittene Blumen, alle Arten von Gemüse und Obst u. dgl. Die Preise bestehen in Blumenkränzen und hübschen Zimmerpflanzen. Anmeldungen hiezu sind bis spätestens den 31. August an den Vorstand Herrn Hofgärtner Gräbener schriftlich zu richten.

Der Vorstand.

Erbovladung.

Karl Meinzer, volljähriger Bierbrauer von Teutschneureuth, ist am Nachlaß seiner Großmutter, der Landwirth Florian Meinzer Witwe, Juliane geb. Meinzer von da, erbberichtig, sein Aufenthaltsort aber unbekannt.

Derselbe wird zu den Erbtheilungsverhandlungen und zur Vermögensempfangnahme mit Frist von

drei Monaten

mit dem Anfügen anher vorgeladen, daß in seinem Nichterscheinungsfalle die Erbschaft denen wird zugetheilt werden, welchen sie zufällt, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.

Mühlburg, den 22. August 1884.

Großh. Notar

Mathos.

Blankenloch.

Liegenschafts-Versteigerung.

Samstag den 6. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier, wird mit obervormundschaftlicher Ermächtigung vom 28. Mai d. J. Nr. 14363 die den Erben der + Margaretha Hemberle dahier eigenthümlich gehörige Hofraithe, nämlich

2 Nr. 190, 2 Nr. 13 Meter Ortsetter.
Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, in der Kirchgasse gelegen, neben Georg Jakob Stiefel und der alten Bach, tarirt zu 1500 M., zum zweiten Mal in öffentlicher Versteigerung verkauft.

Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die übrigen Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Blankenloch, den 22. August 1884.

Bürgermeister Dörflinger.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ritterstraße 12 ist ein Laden mit Spacerei-Einrichtung, oder auch für ein anderes Geschäft geeignet, mit Wohnung und Zugehör unter günstigen Bedingungen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Blankenloch.
Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am
Dienstag den 26. d. Mts.,
Mittags 11 Uhr,
vor dem Rathhause in Blankenloch folgende Fahr-
nisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und
war:
1 schwarze Ledige, etwa 9jährige Kuh, 1 Schreib-
kommode, 1 runder und 1 ovaler Tisch, 1 Pfei-
lerkommode, 1 eichener Kasten und 1 eichener
Glasausfluß. 22.
Karlsruhe, den 22. August 1884.
Der Vollstreckungsbeamte:
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Ademiestraße 30** ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stod.
* **Ademiestraße 40**, nächst dem Palais Schmieder, sind die Bel-Etage und der dritte Stod auf Oktober d. J. zu vermieten. Jede der Wohnungen ist hochherrschastlich gehalten und enthält je sieben große Zimmer, Küche, Bad, Garderobe nebst schönen, großen, tapezirten Mansarden, Keller, Waschküche und Trockenspeicher. Die Wohnungen werden einzeln oder zusammen abgegeben.
* **Augustastrasse 2** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.
* **Hirschstraße 29** ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, auf Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38 auf dem Bureau.
* **Kaiserstraße 5** ist eine Wohnung im 2. Stod von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod.
* **Kaiserstraße 58** ist eine freundliche Wohnung (Mansardenstod) von 3 Zimmern nebst allem Zugehör wegen Wegzug sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* **Kaiserstraße 71** ist im 2. Stod, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten.
* **Kaiserstraße 132** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.
* **Kreuzstraße 22** ist auf 23. Oktober d. J. im 3. Stod, gegenüber der Lächterchule, eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Rappurserstraße 2 im unteren Stod.
* **Kriegstraße 102** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör und Benutzung des Gartens, per 23. Oktober event. auch etwas früher zu vermieten.
* **Lessingstraße 56** ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls sind auch Kartoffeln zu haben.
* **Luisenstraße 14** ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, wegen Wegzug sogleich oder aber auf 23. Oktober zu vermieten.
* **Marienstraße 31** ist der 3. Stod von 3 Zimmern und Zugehör auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
* **Schillerstraße 15** ist der 2. Stod, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend in 3 geräumigen Zimmern nebst Küche, auf Oktober, und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf Oktober zu vermieten.
* **Schützenstraße 8** ist der 2. Stod von 4 Zimmern, Balkon, Mansarde und Küche, alles neu hergerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten.
* **Schützenstraße 8** ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
* **Schützenstraße 24** ist der 4. Stod des Vorderhauses (Mansarde), bestehend aus zwei geräumigen Zimmern, einer Küche, Keller etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf das Oktoberquartal an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.
* **Schützenstraße 68** ist eine Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Keller, Mansarde, Trockenspeicher und Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Waldbornstraße 51** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein einzelnes Zimmer, mit Kochofen versehen, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
— **Waldbornstraße 75** ist auf 23. Oktober eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung zu vermieten. Näheres im Laden.
— **Werderplatz 33** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, nach der Neuzeit eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
* **Werderplatz 42** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
— **Wilhelmstraße** ist im 2. Stod eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57, parterre.
* **Wilhelmstraße 35** ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.
— **Ecke der Rappurser- und Wielandstraße 2** ist der 2. Stod, neu hergerichtet, bestehend aus 6 einandergehenden Zimmern, Küche, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher und 3 heizbaren Mansarden, auf 23. Oktober äußerst preiswürdig zu vermieten. Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, freie Lage ohne Vis-à-vis. Näheres Nachmittags, parterre.
* **32.** Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, 1 bis 2 Mansarden und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14 im 2. Stod.
— **Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 2** sind 2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: die eine besteht aus 4 Zimmern (3. Stod), die andere aus 3 Zimmern (4. Stod), alle Zimmer nach der Straße gehend, Küche, Kammer, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, um billigen Preis. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch rechts.
* **54.** Eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 5 großen Zimmern, Mansarde, Keller, Holzgarage, Gas- und Wasserleitung etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten: Spitalstr. 45, zunächst dem Markgräflichen Palais.
* **22.** Im Neubau Gartenstraße 13 sind 5 Zimmer sammt Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **E. Weinger**.
— Zu vermieten auf 23. Juli oder später in schöner, gefundener und freier Lage: eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 großen Räumen (Saal, Nebensaal, Speiseaal, großen Schlafzimmern etc.) mit und ohne Stallung und Gartengebüsch. Näheres Nowads-Anlage 11 im 5. Stod.
* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör ist an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 22 im 3. Stod.
* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist für 180 M. wemöglich sofort zu vermieten: Gartenstraße 7 im 4. Stod.
* **4.1.** Eine elegante Bel-Etage in freier Lage, in der Nähe der Dampfbahn, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen und Garten, ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten an einzelne Herren mit eigenem Möbel oder an eine Familie. Näheres Kaiserstraße 112 im 2. Stod oder bei **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 110.
* **2.1.** Im Sommerfrisch habe folgende Wohnungen zu vermieten:
auf sogleich im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt üblichem Zugehör;
auf 23. Oktober im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör.
Max Müller,
Akademiestraße 28.
Wohnung zu vermieten.
* **3.3.** Im westlichen Stadttheil ist der 1. Stod eines vor 6 Jahren erbauten Hauses, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch kann zur Wohnung Stallung für 3 Pferde nebst Heuspeicher und Putschzimmer gegeben werden. Offerten unter A. Z. an das Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

— **Steinstraße 27** ist sogleich oder später im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, zu vermieten. Auf den 23. Oktober ist im dritten Stod daselbst eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und 2 Kammern und eine Wohnung von 4 Zimmern und 2 Kammern zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Wasserleitung, Entwässerung und Diensttreppen versehen.
— **Kaiserstraße 166** ist der 3. Stod, bestehend aus 6 eleganten Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzufragen ist die Wohnung von 11-1 Uhr und von 4-6 Uhr. Daselbst ist auch die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch für ein besseres Bureau oder Ein gros-Geschäft; auch kann ein Laden erstellt werden. Einzufragen von 3-5 Uhr. Näheres bei Herrn **W. Gutkunst** oder Kaiserstraße 166 im Hinterhaus.

Per 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten:

der 2. Stod **Wilhelmstraße 12**, bestehend in 4 freundlichen, geräumigen Zimmern, Glasabschluß und allem Zugehör. Näheres im 3. Stod.

Auf 23. Oktober oder später

sind **Lammstraße 4** im Neubau zu vermieten:
1 großer Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör;
1 großer Laden mit großem Arbeitsraum und mit Kontor sowie Wohnung im 4. Stod von 4 Zimmern, Küche und Zugehör.
Waschküche und Trockenspeicher im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

6.2. Zähringerstraße 98, nächst dem Marktplatz, ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Ein Laden mit Wohnung

ist per sofort zu vermieten.
Ferd. Würth, Kaiserstraße 177.

Eine Werkstätte mit Wohnung

von zwei Zimmern und Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 1 im Laden. *3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein Beamter mit kleiner Familie sucht auf 23. Oktober eine angenehme Wohnung von 3 Zimmern in Mitte der Stadt oder auch im Bahnhofstadttheil. Gest. Offerten beliebe man nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter K. R. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* **3.3.** Schützenstraße 52 sind im 2. Stod 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder auf 1. September zu vermieten.
— **Adlerstraße 8**, eine Stiege hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.
— Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich mit ganzer Pension zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stod.
* **3.3.** Ein großes, fein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 6** im Laden.
* **2.2.** Herrenstraße 6 ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer an 2 solide junge Leute sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.
* **3.2.** Ein schönes, großes Zimmer, neu hergerichtet, ist möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Näheres **Karlstraße 21a**, parterre.
* **3.3.** Ein möbliertes Mansardenzimmer ist mit Kost an einen ordnungsliebenden Arbeiter billig zu vermieten: Spitalstraße 25 im 3. Stod rechts.
* **6.6.** Ein sehr gut möbliertes, geräumiges Zimmer ist sofort oder auf 1. September zu vermieten: Leopoldstraße 30 im 2. Stod.

3.2. Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist zu vermieten: Adlerstraße 13 im Cigarrenladen.

Zimmer, ein gut möbliertes, auf die Straße gehend, parterre, ist sogleich an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 2, im Hof rechts, zu erfragen.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. September an einen Herrn zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Kronenstraße 45 sind zwei freundliche, unmöblierte Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Lufsenstraße 46 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Wielandstraße 26 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen an eine ruhige Person auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 45, parterre.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nahe am Karlethor, ist um den Preis von 8 M. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 22 im 4. Stock.

Stallung zu vermieten.

* 3.3. Auf 23. Oktober ist Belfortstraße 10 eine Stallung für 3 Pferde, mit Heuspelcher und heizbarem Durcheinzimmer, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen mit guten Zeugnissen wird, hauptsächlich zur Pflege eines kleinen Kindes, gesucht. Eintritt am 1. September: Durlach, Hauptstraße 9 im Laden.

10.2. Köchinnen, Zimmermädchen, Bonnen, Kammerjungfern, Kindermädchen, Kinderfrauen, Haus- und Spülmädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, Kellnerinnen vermittelt und placirt Kast's Stellen-Bureau, Waldstraße 37.

* Ein fleißiges Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 8 a im Laden.

* Ein solides junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ettlingerstraße 11.

U. Sch. Dienstpersonal aller Branchen findet sofort u. auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

3.2. Stellen suchen: 2 tüchtige Restaurationsköchinnen, 3 feine Kellnerinnen, 1 Zimmermädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat und nähen und bügeln kann, sofort oder auf's Ziel; 1 Köchin sucht Anstellung bis zum Ziel unter bescheidenen Ansprüchen. Gut empfohlenes Dienstpersonal aller Branchen hat auf's Ziel vorgemerkt: Kast's Bureau, Waldstraße 37.

* Ein geachtetes Mädchen aus guter Familie, in allen weiblichen Handarbeiten bewandert, sucht in einem bessern Hause passende Stelle. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter J. K. 70 zu richten.

Herdschloffer

3.2. finden sofort ständige, gute Arbeit: Kaiserstr. 132.

Tüchtige Installateure

für Gas und Wasser finden sofortige ständige Arbeit: Kaiserstraße 132. 3.2.

Mehrere Gypser

finden Beschäftigung bei 3.3. S. Stirmlinger, Worms.

Seizer-Gesuch.

* Ein durchaus zuverlässiger Seizer, welcher das Schlosserhandwerk erlernt hat und gute Bewandnis besitzt, kann sogleich eintreten in der Schupfleisfabrik, Amalienstraße 47.

25-30 tüchtige Erdarbeiter finden Beschäftigung bei

Dyckerhoff & Widmann, Cementwaarenfabrik.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein tüchtiger Installateur und Blechener gesucht von **Julius Wolf, Bruchsal,** Blumenstraße 170.

* **Ein Zapfbursche** kann sofort eintreten: Brauerei Fels, Kronenstraße.

* **Ein fleißiger junger Bursche** wird als Hausknecht zum sofortigen Eintritt gesucht. **Bahnhofrestauration.**

Dienstpersonal

T. aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärtig durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.**

Lehrling-Gesuch. 2.1. In einem hiesigen Fabrik- und Engros-Geschäfte kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann eine anerkannt tüchtige Lehrstelle finden. Offerten unter A. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch. * Ein Junge kann sofort eintreten bei **Schneider Eberfeld, Waldstr. 24.**

Lehrling-Gesuch. * 2.1. Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die **Bäckerei** zu erlernen, kann sogleich eintreten bei **P. Nagel, Schützenstraße 8 a.**

Als Näherin

T. sucht ein Mädchen geachteten Alters, welches hauptsächlich im Weiß- und Maschinennähen sowie im Stopfen u. s. w. sehr geübt ist, Beschäftigung durch **K. Tröster, Placur, Karl-Friedrichstraße 3.**

Weibliches u. männliches Dienstpersonal sucht Stellen durch das **Stellen-Vermittlungsbureau** Adlerstraße 13, im Cigarrenladen.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Eine Frau, welche im Ausbessern der Wäsche und in allen sonstigen vorkommenden Näharbeiten geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen **Waldhornstraße 7 im 4. Stock.**

Gefunden

wurde eine **Etui**, enthaltend Schmuckfachen. Näheres auf dem Polizeibureau.

Hausverkauf.

2.2. Ein dreistöckiges Haus mit Seiten- und Hintergebäude, Werkstätte, Einfahrt, großem Hof und Garten, in der Nähe des Bahnhofs und Marktplatzes, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man im Kontor des Tagblattes unter **F. S. 40** niederlegen zu wollen.

Geschäftshaus zu verkaufen.

3.3. In verkehrsreichster Lage Karlsruhes, an 3 Straßen grenzend, habe ich aus Aufrag um billigen Preis und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: Ein **Edelhaus**, enthaltend 2 Verkaufsläden mit Wohnungen im Parterre, nebst großen Werkstätten und Magazinräumlichkeiten, Einfahrt und Hof, sowie schönen Wohnungen in Bel-Etage und Mansarden. Liebhaber wollen sich gefälligst wenden an **W. Gutekunst, Adamieststraße 40.**

Für Gärtner.

Haus-Verkauf.

* Ein in der Nähe von Karlsruhe gelegenes, sehr schönes Wohnhaus mit Stallung und ungefähr 1/2 Morgen großem Plage, an die Alb stehend, welches sich hauptsächlich für einen Gärtner eignen würde, ist wegen halber um annehmbaren Preis zu verkaufen. Auch kann auf Wunsch noch Feld in nächster Nähe dazu erworben werden. Es ist hier einem tüchtigen Gärtner, der nur über einige tausend Mark verfügen kann, günstige Gelegenheit geboten, sich zeitweilig eine sichere und gute Existenz zu gründen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

* Ein solid gebautes Haus mit großem Hof und Garten, in guter Lage, zu einem großen Geschäft sich eignend, ist zu verkaufen. Das Nähere folgt auf schriftliche Anmeldung durch das Kontor des Tagblattes mit Bezeichnung **A. B. C.**

Zu verkaufen

in der **Kriegstraße** ein **Herrschaftshaus** mit circa 16 Zimmern, schönen Mansarden, Einfahrt, Hof, Stallung und schönem Garten. Näheres durch **W. Gutekunst, Adamieststraße 40.** 6.4.

Fenster zu verkaufen.

* 2.2. **Karl-Friedrichstraße 22** sind wegen baulicher Veränderung 5 Fenster (2 m hoch, 1,30 m breit) billig zu verkaufen. Näheres bei **Deffert & Co.** dabeilbst im Laden.

Billig zu verkaufen:

Kindewagen, selbstverfertigte, 3-4 Stück, mit ganz eisernen Gestellen, ausgeschlagene viereckige Körbe, **Fabrikwagen** in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen, ferner **Schwagen** schon von 10 M. an. **A. Jora, Leopoldstraße 19.**

Zu verkaufen:

Vierers Universal-Conversations-Lexikon, 18 Bände, 7. Auflage, 1877-79, jeder Band in Scheide, ferner „**die Erde und ihre Völker**“ von Friedr. v. Hellwald, 2 Bände, neueste Auflage. Beide Werke werden billig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

zwei **Ladentische** sowie eine **Laden-Einrichtung**. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Erdbeer- und Himbeersaft

wird sehr preiswürdig abgegeben: **Amalienstraße 1, parterre links.**

* **Umzugshalber** ist ein **guterhaltener Tafelkavier** billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein **eleganter, wenig gebrauchter Kinderwagen** ist zu verkaufen: **Herrenstraße 29 im Hinterhaus, parterre.**

* Zu verkaufen: ein **gesunder, fruchtbarer Feigenbaum** sowie 2 **Paare Kanarienvögel**: **Quercstraße 27 im 2. Stock.**

* Ein **eigener Hackfließ** mittlerer Größe ist zu verkaufen: **Adamieststraße 23 im Laden.**

2.1. Zu verkaufen: 5 **schöne Stände** aus Eichenholz, zum Einmachen, in verschiedenen Größen, sehr billig, 2 **Gartenstühle**, 1 **Bügelbrett** und 1 **Felddach**: **Wielandstraße 2 im 2. Stock.**

* Ein **schöner Glaschrank**, für Feisere, Modistinnen u. s. w. passend, **Ladentisch** mit Fächern und Schubladen, **Schreibpult**, **Altenschaff**, alles gleich schwarz und beinahe noch neu, sind zu verkaufen. Zu erfragen: **Bähringerstraße 41, parterre.**

* 3.1. Eine **Schimmelhute**, sehr zuverlässiger und flotter **Einpänner**, steht zum Verkauf. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Sonig.

* 3.3. **Feinstes Wabenhonig** per Pfund 1 Mark wird im Auftrage verkauft: **Werderstraße 22 im 3. Stock**, Nachmittags zwischen 1/2 1 und 1/2 3 Uhr und Abends nach 6 Uhr.

Eine Laden-Einrichtung

und ein **eisener Schild** sind billig zu verkaufen **Ferd. Würth, Kaiserstraße 177.** 2.2.

Reisetroffer,

selbstverfertigte, in allen Größen, von 8 M. an, **Handkoffer** in großer Auswahl von 3 M. an, **Faltenkoffer** von 8 M. an sind zu verkaufen: **Kaiserstraße 53**, gegenüber der polytechn. Schule, und **Kaiserstraße 30**, nächst der Kronenstraße.

Eine Ulmer Dogge (Hündin)

ist zu verkaufen: **Beiertheim, Haus Nr. 95.** * **Kauf-Gesuch.**

2.1. **Deckelwägelchen**, ein **zweirädriges**, wo möglich auf **Federn** ruhend, wird zu kaufen gesucht: **Werderstraße 45 im Laden.**

Ankauf

von **Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug und Möbeln**, welche sehr gut bezahlt werden. **Frau Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Tröster** vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroierheber am Mühlburgerthor** abgeben.

Ein Cigarrenkasten mit Fächern und Glasdecke zum Detailverkauf für Cigarren und ein Firmaschild

werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten u. s. w., besonders mache aufmerksam, daß ich auch alte Cylinderhüte kaufe, und zahle die höchsten Preise.

A. Dwis, Durlacherstraße 60.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Vorzügliche weiße Tafelweine

und zwar
badische, pfälzer und rheinheffische
Gewächse

per Liter zu 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. in Fächern von 20 Liter an, empfiehlt die Weinhandlung

Max Homburger,
30 Kronenstraße 30.

Proben können stets in meinen Kellereien vom Faß entnommen, wie auch in's Haus geliefert werden.

Karlsruhe. Die Holländische Kaffee-Brennerei H. Disqué & Cie.



Elephanten- Kaffees,

gebrannt nach Dr. v. Liebig's Vorschrift und neu verbesserter Brennart.

Große Ersparniß.

Kräftig und fein im Geschmack.
In Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ von 1 und 1/2 Pfund. — Preis per Pfund:
f. Java-Wischung M. 1.20,
f. Westindisch-M. M. 1.40,
f. Menado-M. M. 1.60,
f. Bourbon-M. M. 1.80,
extra f. Mocca-M. M. 2.—

Niederlagen in Karlsruhe bei Ludwig Dörflinger, Robert Frick Wwe., Wendelin Grimm, Carl Hager, Eugen Helff, Michael Hirsch, Lebensbedürfnis-Verein, Emil Richter, F. Wickersheim, G. Sutter, H. Pechleitner, G. Carlein, V. Dillenberger, G. Bschornig; in Mühlburg bei Otto Hagmann. 8.1.

Reinen Schleuderhonig

per Pfund 1 M.,
Neues Sauerkraut

per Pfund 20 Pfg.
empfehlen
G. Derndinger,
2.2. Ludwigsplatz 40 a.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben
3.2. Herrenstraße 7 im Baden.

Neue holl. Vollharinge von 6 Pf. an per Stück, „ russ. Sardinen, „ Rollmops

empfehle billigst.
Theodor Klingele,
Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20.

Neues Sauerkraut, neue Essig- u. Salzgurken

empfehlen billigst
Theodor Klingele,
Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20.

Neues Sauerkraut, prima Dürfleisch, gefalzenes Schweinefleisch, reines Schweinefett

empfehlen
W. Erxleben jun.,
2.1. Werberstraße 45.

Filiale von L. Käppele

empfehlen:
neues Sauerkraut,
frische Bratwürste,
Dürfleisch sowie
reines Schweineschmalz
A. Beh Wwe.,
Schützenstraße 22.

Flaschenbier:

Höpfner'sches Lagerbier à 18 Pf.
Höpfner'sches Exportbier à 20 Pf.
Krokodilbier à 30 Pf.
von 6 Flaschen an frei in's Haus geliefert, empfiehlt
W. Spitz, Droguerie,
Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Flaschenbier,

als: Höpfner'sches Export- und Lagerbier, Münchener Löwenbräu (Krokodilbier) empfiehlt stets frisch vom Eis die Flaschenbierhandlung Stephanienstraße 47. Bestellungen werden frei in's Haus geliefert.



Feinstes und angenehmes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke versehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

S. Sutter, Kriegstr. 40 c, dem Hauptbahnhofe resp. der Bahnhof-Post gegenüber.

Cigarren-, Cigaretten- u. Tabak-,
Exportbier- und künstliche Mine-
ralwasser-Handlung,
empfehlen sein neues Unternehmen Freunden und
Gönnern unter Zusicherung anerkannter, bester Be-
dienung geneigtem Wohlwollen.
NB. Seit Jahren Geschäftsführer bei **E. G.
Pfeiffer,** Kaiserstraße 122. 2.2.

Camphor,

unstreitig bestes Mittel zur Aufbe-
wahrung von Teppichen, Kleidern und
Pelzwerk, billigst,
**Insektenpulver,
Naphthalin,
Motten-Spiritus,
span. Pfeffer etc.**
empfehlen in frischer Waare die Material-
warenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Chlorfalk, Eisenbitriol

empfehlen
4.3. **And. Dörtzbach,**
Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

**Herren-, Damen-
u. Kinder-Wäsche**
Jeder Art,
complete **Ausstattungen**
liefert unter Garantie vorzüglicher Stoffe
und gediegener Arbeit
die **Wäschefabrik** von
Himmelheber & Vier,
Kaiserstrasse 171.

Gardinen und Vorhangstoffe
aller Art, bestes Fabrikat.
Neste stets unter Fabrikpreis.
Oscar Beier, Ritterstraße 4,
Kaiserstr. 141, nächst d. Karl-Friedrichstr.
10.9.



Hemden
nach Maas
in allen Systemen.
Garantie für vorzüglichen Sitz, tadellose Ausführung und billige Preise empfiehlt
Paul Roder,
Wäschefabrik,
Kaiserstraße 126.

Cravatten.
Grosse Auswahl. Billige Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Eine schöne Auswahl **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätig, was empfehlend anzeigt
M. Räuber,
Waldstraße 35.

Die rühmlichst bekannten **Wollschweißblätter**, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, von Robert von Stephani in Frankfurt a. d. Oder, sind wie bisher in vorzüglicher Qualität zu haben im
Bazar Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3,
Kronenstraße 52,
Hirschstraße 5 und
Werderplatz 37.



LESSER'S DURABLE
(vorzüglichste Socke)
empfiehlt
Paul Roder,
Wäschefabrik,
Kaiserstrasse 126.

Weinhandlung J. Estelmann & Cie.,
Karlsruhe, Waldstraße 33.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Weinlager und machen auf unsere selbstgezogene **Affenthaler** und **Beller Rothweine** unter vollständiger Garantie aufmerksam.

Karl Baumann, Akademiestraße 20,
empfiehlt zu billigen Preisen:

2.2. **garantirt rein**
Bordeaux-Weine, faß- und flaschenweise,
Champagner, französischen und deutschen,
Cognac, acht französischen 1870er,
Thee, direkt importirt, beste Qualitäten.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

2.2. Verehrlicher Einwohnerschaft zeige hiermit ergebnis an, daß ich unter'm Heutigen die **Bäckerei Zähringerstraße 11** übernommen habe.
Mit der Versicherung, für gute und reelle Waare Sorge zu tragen, bitte ich um geneigtes Wohlwollen und zeichne
hochachtungsvoll

Wilhelm Krämer, Bäcker.

J. Gottlieb, Uhrenhandlung,
Zähringerstraße 13,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen **Herren- und Damen-Uhren** aller Art, größte Auswahl in **Regulatoren**, sonstigen **Wanduhren, Weckern** und **Ketten** jeder Art etc. Auch werden jeder Art **Uhren** gegen monatliche entsprechende Abschlagszahlungen verkauft und wird für jede von mir gekaufte Uhr eine Garantie von 3 Jahren geleistet.

J. Gottlieb, Uhrenhandlung,
Zähringerstraße 13.

Das Vorzüglichste zur Verdichtung eines dünnen Haarwuchses bei Herren sowohl als ganz besonders bei Damen von ausgezeichneter Wirkung ist das in England schon längst, beinahe stets nach dem Haarschneiden angewandte
für
sorgfältige Ausführung
obiger Manipulation empfiehlt sich
H. Delpy, Friseur,
Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Sengen des Haares.

Von A. Thurmayer's Glanzpasta,

gesetzlich
geschützt
diesem unübertrefflichen Mittel zum raschen Glanzputzen von **Messern, Gabeln** und **Kupfergeschirr**, befinden sich nunmehr auch in **Karlsruhe** Niederlagen in Dosen à 10 und 20 Pfg. bei den Herren: **G. Bronner, Wilhelmstraße 1, Fr. Stauffert, Kronenstraße 51, Eug. Carlein, Marienstraße 2, Fr. Wickersheim, Herrenstraße 25, Fr. Benzler, Kaiserstraße 122, W. Merkle, Kaiserstraße 160.**

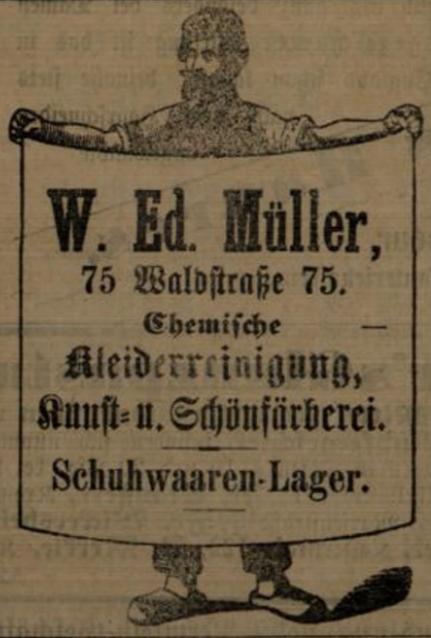
Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße,
in **Karlsruhe,**

empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonnières, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen** mit und ohne **Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kosshaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel** in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet.
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Trau-Ringe,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt
J. Petry.
 Juwelier und Ringsfabrikant-Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

Trau-Ringe,
 selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen
 Stärken zu den billigsten Preisen
Ferdinand Petry,
 Juwelier und Ringsfabrikant,
 Kaiserstraße 148,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

J. & S. Hirsch,
 Kaiserstraße 133,
 Ecke der Kleinen Kirche,
 empfehlen: 2.2.
 Damen-Kidleder-Zugstiefel,
 Damen-Kidleder-Knopfstiefel,
 Damen-Chevreauleder-
 Zugstiefel,
 Damen-Chevreauleder-
 Knopfstiefel,
 Damen-Lackleder-Zugstiefel
 in anerkannt guten Fabrikaten zu her-
 abgesetzten Preisen.
J. & S. Hirsch,
 Ecke der Kleinen Kirche.



W. Ed. Müller,
 75 Waldstraße 75.
 Chemische
 Kleiderreinigung,
 Kunst- u. Schönfärberei.
 Schuhwaaren-Lager.

Für Neubauten empfehle
 eiserne Tragbalken,
 Abtrittrohre,
 Ofen, Kessel
 zu äußerst billigen Preisen
J. Marum,
 Kaiserstraße 48.
 3.2.

Lotterie von Kunstgegenständen
 des
Vereins bildender Künstler
 zu Karlsruhe.
 30,000 Loose à 1 Mark.
 Wert der Gewinnste: **30,000** Mark.
 Loose sind zu beziehen durch den Generaldebitur
Carl Bregenzer, Karlsruhe,
 Kunstgewerbebehandlung.
 Ziehung sofort nach erfolgtem Verkauf der Loose, spätestens am
 15. Dezember 1884. Die bis 30. April 1885 nicht abgeholten Gewinne
 verfallen dem Unternehmen. Die auswärtigen Gewinner können die Gewinnste auf
 ihre Kosten gegen Einsendung des Looses zugesendet erhalten durch den Generaldebitur
 Herrn **Carl Bregenzer** in Karlsruhe. 20.11.



Das Möbeltransport-Geschäft
 von
Joseph Neidig jun.
 empfiehlt sich zu Umzügen sowohl im In- als nach dem Aus-
 lande und in der Stadt unter Garantie und reeller Bedienung.
 Zu gleicher Zeit empfehle ich meinen nach neuester Con-
 struktion erbauten Möbelwagen ohne Umladung per Eisen-
 bahn mit sogenanntem Patentverschluss. Außerdem erhalte ich
 auf kommendes Oktoberquartal noch einen weiteren dieser Wagen.
 Ebenso wird es mir an tüchtigen Arbeitskräften nicht fehlen.
 Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, werde ich mich bestreben, auch fer-
 nerhin meine geehrten Kunden auf das Beste zu bedienen.
 Bestellungen werden angenommen: Leopoldstraße 19 im Hinterhaus im 2. Stock.
 Bei Postkarten oder Briefen bitte ich, meinen Vornamen beisehen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Joseph Neidig jun.

Wirthschafts-Eröffnung.
 Einer geehrten hiesigen Einwohnerschaft und Umgebung von Karls-
 ruhe beehre ich mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich heute
 Kaiserstraße 231, in dem früher Graf von Flem-
 ming'schen Hause,
 eine
Weinstube mit vollständiger Restauration
 eröffne.
 Gestützt auf meine streng reell gehaltenen Weinvorräthe und sorg-
 fältigst bestellte Küche, bin ich in der Lage, den Ansprüchen der bei mir
 zu verkehrenden werthen Gäste möglichst gerecht zu werden.
 Gleichzeitig mache ich auf meine der Neuzeit entsprechenden Neben-
 lokale für Abhaltung von Gesellschaftsessen und Hochzeiten aufmerksam.
 Karlsruhe, den 24. August 1884.
 2.1. Hochachtungsvoll
Jean Estelmann.

Neu! Patent-Schieberwaage. Neu!
 Die einzige existirende Waage, die ohne Gewicht von
 1 Gramm bis 10 Kilo genau wiegt, was bei Federwaagen
 unmöglich, also unschätzbar für Magazine, Comptoirs und
 Haushaltungen. Zu haben bei **Otto Böttner, Hotel- und**
 Haushaltungs-Einrichtung, Karlsruhe. 26.24.



Für Zahnleidende.

— Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmäßigkeit garantiert
Jean Eckert, Lammstrasse 8 im 2. Stock.

**Atelier für Haararbeiten!**

Sämtliche Arbeiten werden sauber und solid nach der neuesten Mode angefertigt bei den billigsten Preisen

H. Schapke, Friseur,
 Waldstraße 38.

10.6.

Tuchschuhe m. halbzugelassen festes Tuchschuh für Frauen 1 Dutzend 11 Mark, ferner:
Cordpantofel m. durchstepp. Tuchschuh, m. imitiert. Leder-
 anlage für Frauen 8 Dutzend 3 1/2 Mk., m.
 halbzugelassen festes Tuchschuh für Frauen 8 Dutzend 6 1/2 Mk. Bei grösser. Abnahme billiger liefert **G. Engelhardt**, Zeitz.

12.8.

Haarlemer**Blumenzwiebeln,**

als: **Hyacinthen, Tulpen, Crocus etc.**, sind soeben in schönster Auswahl bei mir eingetroffen und halte solche bestens empfohlen.

C. Frohmüller,
 Samenhandlung,
 Waldstrasse 38.

3.2.

Selbstgefelberten süßen Most

verkaufe über die Straße per Liter zu 20 Pf.
F. Kaufmann, Wielandstraße 26.

Süßer Apfelwein

ist von heute an zu haben, der Liter zu 24 Pf., in der Obstfelterei **Martenstraße 38.**

Halt! Wo geh'n wir heute Sonntag hin? Halt!

Sonntag den 24. August,
 zur **alten Brauerei Pring.**

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr (Eintritt frei)
 2 Konzerte und Vorstellungen

der **L. Augsburger Komiker-Gesellschaft**
Schalk & Giegel,

4 Personen: 2 Damen und 2 Herren.
 Ausgewähltes urkomisches Programm.

Wer lachen will der komme. **Eintritt frei.**

Beiertheim.**Fische! Fische! Fische!**

frisch gebaden, Schinken und Noulade etc. sowie **Einner'sches Exportbier** in Flaschen u. **Bischoff'sches Lagerbier** stets frisch empfiehlt
Dörr, zum Löwen.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unsere liebe Tochter und Mutter

Elise Ulrici, geb. **Bickel**,
 heute Nacht halb ein Uhr von ihrem schweren Leiden zu erlösen.

Um stille Theilnahme bitten:
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 23. August 1884.
 Die Beerdigung findet Sonntag Abend 6 Uhr vom Trauerhause, **Bähringerstraße 74**, aus statt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders und Schwagers

Hugo Koch,
 sowie für die reichen Blumen Spenden sprechen wir unsern tiefgefühltesten, innigen Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Arbeiterbildungs-Verein.

Wegen derzeitiger Reparatur des Saales fällt die Wochenversammlung am nächsten Montag aus. Die Mitglieder werden für diesen Abend zu einer geselligen Zusammenkunft zu Mitglied **Köllenberg** eingeladen.
 Der Vorstand.

Café Iffland.**Exportlagerbier Bacherlbräu.**

Reichhaltige Speisekarte mit mäßigen Preisen.

Familien-Soupers à 2 Mark sowohl im Hôtel als im Café.

18 Zeitungen. 4 Billards.

Gartenwirthschaft.

Im Grünen Hof.

Sonntag den 24. August

Zwei Concerte

der hier so beliebten Singspiel-Gesellschaft

ZIEGLER,

bestehend aus 5 Personen (3 Damen, 2 Herren).

Programm solid und amüfant.

Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

(Bei ganz schönem Wetter im Garten mit freiem Eintritt).
 Hierzu ladet höflichst ein
 Die Gesellschaft.

Eintracht.

Bei günstiger Witterung

Sonntag den 24. August, Anfang 5 Uhr.

Garten-Concert

von der **Jugend-Kapelle**,

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Bürg.**
 Der Vorstand.

**Generalfechtschule Lahr, Verband Karlsruhe.**

Wir beabsichtigen, demnächst einen **Familienabend** mit Glückshafen zu veranstalten. Geeignete Gaben bitten wir gütigst bei unsern Mitgliedern den Herren Musikalienhändler **Schuster**, Lammstraße, **A. Maich**, Douglasstraße, **Ehr. Volk**, Kontor des Landesboten, oder **Café Nowack** abgeben zu wollen.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns die bekannten Sammelgegenstände: Staniol, Patronenhülsen, alte Glacéhandschuhe, Lederabfälle, alte Photographien, Korpsproppen, Cigarrenspitzen etc. in Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe, den 22. August 1884.

Der Vorstand:

J. B. Kopp, Verbandsfuchmeister I.

Pfeifenclub Lyra.

Bei günstiger Witterung findet heute Mittag 3 Uhr auf dem **Bischoff'schen Bierkeller** (Beiertheimer Allee) ein

Gartenfest,

verbunden mit Tanz und Glückshafen, statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst einladet
 Der Vorstand.